Rechtsgrundlagen

1. Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 08.12.1986 (BGBl. I, S. 2253) und Baugesetzbuch (BauGB) in der Neufassung vom 27.08.1997 (BGBl. I, S. 2141). Die Neufassung wurde aufgrund des Art. 10 Abs. 1 des Bau- und Raumordnungsgesetzes 1998 vom 18.08.1997 (BGBl. I, S. 2081) in der ab dem 01.01.1998 geltenden Fassung bekanntgemacht.
2. Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung - PlanzV 90) in der Fassung vom 18.12.1990 (BGBl. I 1991, S. 58).
3. Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung vom 14.07.1994 (GV NW 1994, S. 666).

Festsetzungen, Zeichenerklärungen, Hinweise

A. Festsetzungen gemäß § 9 BauGB

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes gemäß § 9 Abs. 7 BauGB

1. Öffentliche Verkehrsflächen gemäß § 9 (1) Nr. 11 BauGB

Straßenbegrenzungslinien, Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen

2. Öffentliche Grünfläche gemäß § 9 (1) Nr. 15 BauGB

öffentliche Grünfläche

B. Sonstige Darstellung (keine Festsetzung)

Grundstücksgrenze mit Grenzzeichen

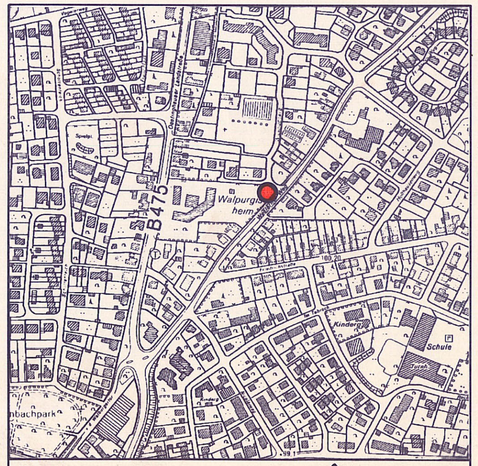
z.B. 858 Flurstücksnummer

vorhandene Zufahrt und Wegeverbindung

STADT SOEST

2. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 61

M. 1:1000



ÜBERSICHTSPLAN M. 1:5000

Angefertigt durch die Abteilung Stadtentwicklung der Stadt Soest

Soest, den 05.03.1999

Abteilungsleiter

Die Planunterlage, Stand 05.03.1999 entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 18.12.1990.

Die Festlegung der städtebaulichen Planung ist geometrisch eindeutig.

Soest, den 05.03.1999

Dipl.-Ing. Ludwig Öff. best. Vermessungsingenieur

Gem. § 7 der Gemeindeordnung für das Land NW in der zur Zeit geltenden Fassung und § 2 und § 10 des BauGB in der zur Zeit geltenden Fassung hat der Rat der Stadt Soest am 25.08.1999 die planungsrechtlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes als Satzung beschlossen. - Verfahren gem. § 13 BauGB -

1.Beigeordneter u. Stadtkämmerer ~~Bürgermeister~~

Stadt Soest 36

Der Satzungsbeschluß ist am 17.12.99 ortsüblich bekanntgemacht worden. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan gem. § 10 Abs. 2 BauGB in Kraft.

Der Bebauungsplan mit Begründung wird zu jedermanns Einsicht während der Dienststunden im Rathaus bereitgehalten.

Soest, den 20.12.99

Bürgermeister

Stadt Soest 36